

**SAMSTAG, DEN 25. SEPTEMBER 2010**

**9h00 -16h00**

Exkursion zu umgesetzten Maßnahmen  
im Rahmen des Projektes

Zwei verschiedene Exkursionen stehen  
zur Auswahl:

- eine Rundfahrt „Nord“  
(nordöstliches Projektgebiet)
- eine Rundfahrt „Süd“  
(südwestliches Projektgebiet).

Bei beiden Rundfahrten werden verschiedene  
Standorte (Belgien und Luxemburg) in Our-,  
Ourthe- und Sauertal mit Umsetzungen der  
Maßnahmen des LIFE-Natur Projektes ange-  
fahren.

Praktische  
Informationen

Veranstaltungsort, Abfahrt und Ankunft  
des Busses für die Exkursion

Centre socioculturel régional « Prabbeli »  
8, rue de la Montagne  
L-9538 WILTZ  
[www.prabbeli.lu](http://www.prabbeli.lu)

Unterkünfte in Wiltz:  
[www.touristinfowiltz.lu](http://www.touristinfowiltz.lu)

- Auskunft und Anmeldung:

Naturpark Our  
Annick Mousel  
12, Parc  
L-9836 Hosingen  
Tel: +352/908188-636  
E-mail: [annick.mousel@naturpark-our.lu](mailto:annick.mousel@naturpark-our.lu)

DIE PARTNER DES PROJEKTES



MINISTÈRE DU DÉVELOPPEMENT DURABLE  
ET DES INFRASTRUCTURES  
Département de l'environnement



MINISTÈRE DE L'INTÉRIEUR  
ET À LA GRANDE RÉGION  
Administration de la gestion de l'eau

[WWW.LOUTRES.EU](http://WWW.LOUTRES.EU)

© design fred hilger



# LIFE-NATUR PROJEKT

„WIEDERHERSTELLUNG DES LEBENSRAUMES  
FÜR DEN FISCHOTTER“

Kolloquium zum Abschluss des Projektes  
am 24. und 25. September 2010  
im „Prabbeli“ in Wiltz (Luxemburg)

Organisiert im Rahmen des europäischen LIFE Natur-Programmes  
und kofinanziert von der Europäischen Kommission,  
Luxemburg und der Wallonie.





Bis ins vorige Jahrhundert war der europäische Fischotter (*Lutra lutra*) zahlreich im Ösling und den Belgischen Ardennen anzutreffen. Heute findet man, wenn überhaupt nur noch sporadische Hinweise in dieser Region auf den Fischotter. Dies ist vor allem auf die intensive Bejagung und die Veränderung des Lebensraumes für den Fischotter und seine Nahrungstiere zurückzuführen.

Das LIFE Natur-Projekt „Fischotter“ hat während seiner fünfjährigen Laufzeit dazu beigetragen, den Lebensraum des Otters wiederherzustellen und eine bessere Nahrungsgrundlage bieten.

Zum Abschluss des Projektes findet nun dieses Kolloquium statt, in dessen Rahmen einerseits die Ergebnisse vorgestellt werden, andererseits aber auch die Notwendigkeit für die grenzüberschreitende, bzw. europaweite Zusammenarbeit von Experten dargestellt wird.

## Programm

**FREITAG, DEN 24. SEPTEMBER 2010**

9:15	Grusswort Herr Minister M. Schank Ministerium für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen (L)
9:30 - 12:00	<b>Präsentation der Ergebnisse des LIFE Natur-Projektes Fischotter</b>
9:30	Die Ergebnisse des LIFE Fischotter-Projektes in Zahlen und Bildern • Christine Leclercq (Parc naturel de la Haute-Sûre et Forêt d'Anlier) (B)
10:00	Einrichtung von Otterdurchlässen unter Brücken • Romain Koster (Studienbüro Micha Bunusevac) (L)
10:20	Systematische Bekämpfung von invasiven Pflanzenarten im Einzugsgebiet der Ourthe • Nicolas Nederlandt (Parc naturel des deux Ourthes) (B)
10:40	KAFFEPAUSE
11:10	Aufbau eines Spurensucher-Netzwerkes zur Verfolgung von Spuren von Säugetieren • Sven Plattes (Naturpark Hohes Venn - Eifel) (B)
11:30	Aufhebung von Wanderhindernissen für Fische: Schaffung einer natürlichen Verbindung zwischen Sauer und Strange • Sophie Lefort (Studienbüro Floecksmühle) (D)
11:50	Abschluss des Vormittags
12:00	MITTAGESSEN
13:30 - 17:00	<b>Der Fischotter in den angrenzenden Ländern</b>
13:30	Arealerweiterung des Fischotters in Europa in den letzten Jahrzehnten und mögliche Korridore zur Vernetzung der Teilpopulationen • Hans-Heinrich Krüger (Aktion Fischotterschutz e. V., Hankensbüttel) (D)
14:00	Die Wiederansiedlung des Fischotters in den Niederlanden: Resultate und Aussichten • Hugh Jansman (Alterra - Centre for Ecosystem Studies - Wageningen) (NL) Potentialanalyse zur Rückkehr des Fischotters in die Einzugsgebiete von Rhein und Meuse • Gijs Kurstjens (Kurstjens, ecologisch adviesbureau - Limburg) (NL)
14:30	Nationaler Aktionsplan für den Fischotter in Frankreich • Rachel Kuhn (Société Française pour l'Etude et la Protection des Mammifères) (F)
15:00	KAFFEPAUSE
15:30	Der Einfluss von PCBs auf den Fischotter in Luxemburg und Belgien • Arno Gutleb (Centre de Recherche Public - Gabriel Lippmann) (L)
16:00	Vorstellung des länderübergreifenden Plans „Fischotter“ (Luxemburg und Wallonie) • Gérard Schmidt (Centre de Recherche Public - Gabriel Lippmann) (L)
16:30	Abschluss des Tages, Diskussion und Schlußfolgerung • Sandra Cellina (Ministerium für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen) (L)
16:45	Schlusswort Monsieur le Ministre wallon des Travaux publics, de l'Agriculture, de la Ruralité, de la Nature, de la Forêt et du Patrimoine - Wallonie (B)
17:00	ENDE DER VERANSTALTUNG





## ANMELDUNG Life Loutre

Um sich anzumelden, füllen Sie bitte das beiliegende Formular aus und senden es bis spätestens zum 16. September 2010 an die unten angegebene Adresse.

Die Anmeldung ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Die Anmeldung zum Kolloquium umfasst neben den Vorträgen und deren Übersetzung (deutsch und französisch), die Verpflegung während der Kaffeepausen und das Mittagessen, den Bus, sowie die Verpflegung während der Exkursion.

Weitere Informationen und Anmeldung unter :

Naturpark Our  
Annick Mousel  
12, Parc L-9836 Hosingen  
Tel: +352 90 81 88 636 Fax: +352 90 81 89  
Mail : annick.mousel@naturpark-our.lu



## ANMELDUNG Life Loutre

Name : \_\_\_\_\_

Vorname : \_\_\_\_\_

Institution : \_\_\_\_\_

Tel. : \_\_\_\_\_

Email : \_\_\_\_\_

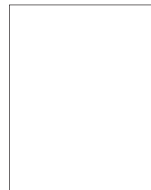
Anschrift : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich nehme am Kolloquium teil :

am 24. September ☐

an 25. September ☐

Route „Nord“ ☐ oder Route „Süd“ ☐



**Naturpark Our**  
12, Parc  
L-9836 Hosingen  
Annick Mousel